Informationen aus Gotteszell **29. Auflage** **Dezember 2007**

-Dorferneuerung Gotteszell-

nach fünfjähriger Planungszeit:

Im Klosterring wird umgestaltet

In eigener Sache

Nun ist der erste Bauabschnitt der Klosterringgestaltung schon beinahe fertiggestellt. Über die 5jährige Planungsphase, 2002 begonnen und von einer schwierigen Kompromisssuche geprägt, haben wir seither jährlich in der jeweiligen Weihnachtsausgabe der GDZ berichtet.
Ein Gemeinderatsbeschluss 2006 gab grünes Licht, sodass im Sommer dieses Jahres der erste Bauabschnitt angepackt werden konnte.
Mit Beginn der konkreten Umsetzung wurde es laut im Klosterring: Bautätigkeiten der Fa. Zankl einschließlich lärmender Baumaschinen riefen ein Echo hervor, wie dies unterschiedlicher nicht sein konnte: Die einen sind froh darüber, dass die Dorferneuerung endlich auch im Klosterring angekommen ist. Andere wiederum lassen an der zwischenzeitlich sichtbaren Gestaltung kein gutes Haar.
Alle haben natürlich gute Gründe für die eigene Meinung. Unserer Meinung nach bestand in den vergangenen fünf Jahren für uns alle in Gotteszell ausreichend Gelegenheit, sich bei der Suche nach dem besten Kompromiss in der Klosterringgestaltung zu beteiligen. Jeder für sich weiß, ob und wieviel Interesse seinerseits dazu bestanden hat. Ganz sicher aber ist, dass 2006 im Gemeinderat die Würfel für eine Verschönerung unseres Ortsbildes gefallen sind.
Bis zum Erscheinen dieser Ausgabe ist der erste Bauabschnitt im Klosterring vielleicht schon fertiggestellt und auch wieder ungehindert nutzbar. Unvergessen bleiben möglicherweise aber erlittene Lärmbelästigung, Geh- und Fahrbehinderung, Einnahmeverluste und Unverständnis gegenüber bestimmten Details in der Bauausführung.
Das sind bedauernswerte Umstände, deren Wiederholung während der zweiten Bauphase vermieden werden sollte.
Wir von der Redaktion halten deshalb eine gemeinsame Rückschau aller Beteiligten und Betroffenen für notwendig und zielführend zugleich. Wir sehen im Dorferneuerungsausschuss (DEA) dafür die richtige Plattform und meinen, dass wir auch in Gotteszell aus Erfahrung klug werden können und so den einen oder anderen Aspekt bei der zweiten Bauphase im kommenden Jahr 2008 berücksichtigen werden.
Eine große Etappe unserer Dorferneuerung ist mit der Klosterringgestaltung heuer in Angriff genommen worden.
Dies ist in unseren Augen auch Anlass, all denen zu danken, die den Dorferneuerungsprozess bisher mit positivem Denken und konstruktiver Kritik begleiten, sich für unser Dorf aktiv einsetzen oder eingesetzt haben, für deren Mut zur Dorferneuerung und für deren Bereitschaft, Freizeit zu opfern. Dieser konstruktive Einsatz für Gotteszell verdient unsere Wertschätzung und lädt zur Nachahmung ein.
Wir danken den jeweiligen Mitgliedern im Dorferneuerungsausschuss und in der Vorstandschaft der Teilnehmergemeinschaft sowie unseren Gemeinderäten mit unserem Bürgermeister **Max Meindl** an der Spitze, für deren verantwortungsbewusstes Handeln.
Ein besonders herzlicher Dank gilt auch dem bisherigen Vorsitzenden der Teilnehmergemeinschaft Herrn **Emil Wufka** am Ende seiner Amtszeit für seine erfolgreiche Arbeit in der Gotteszeller Dorferneuerung. Seinem Nachfolger, Herrn Dr.-Ing. **Herbert Daschiel** wünschen wir ebenso viel Erfolg bei uns.
In unseren Dank einschließen wollen wir auch Frau **Roswitha Schanzer** vom MKS-Planungsbüro Strasskirchen für ihre jahrelange, fachliche Unterstützung und freuen uns über deren Fortsetzung.
Herzlichen Dank sagen wir auch wieder all denen, die bei der Erstellung und Verteilung dieser Ausgabe mitgeholfen haben.

Ein friedvolles Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr 2008

wünscht Ihnen die Redaktion.

Impressum
Redaktion und Herausgeber:
Arbeitskreis Kultur, Gotteszell mit Josef Amann, Hans Altmann, Hilde Brem, Florian Hönig u. Marlene Kandler.
Freie Mitarbeiter:
Reiner Arweck, Emil Bielmeier, Josef Brunner, Herbert Daschiel, Annelies Ernst, Helma Hiebl, Max Meindl, Roswitha Schanzer.
Druck: Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern

Max Meindl

Neubau der Entsäuerung am bestehenden Hochbehälter

Planskizze

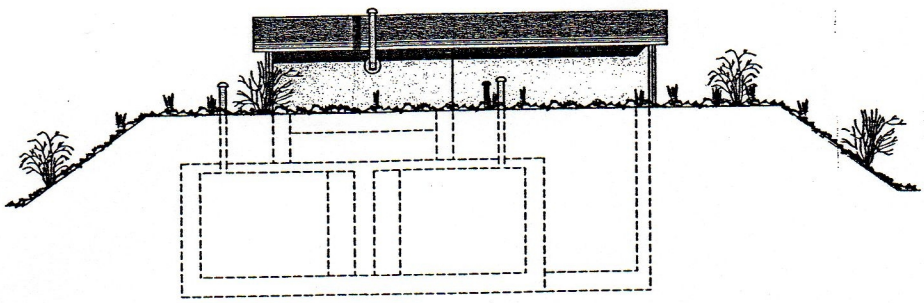
Nach einer Besichtigung der zentralen Wasserversorgungsanlage Gotteszell durch das Landratsamt Regen, Abteilung Gesundheitswesen am 29.06.2004, wurde der Gemeinde u. a. zur Auflage gemacht, die Entsäuerungsanlage grundlegend zu sanieren. Für eine weitere Nutzung des Behälters müssen die Wände neu verputzt und mit einem neuen Anstrich versehen werden. Außerdem ist eine Möglichkeit zum Rückspülen der Anlage zu schaffen.

Daraufhin wurde das Ingenieurbüro Kiendl & Moosbauer, Deggendorf vom Gemeinderat mit der Sanierungsplanung beauftragt.

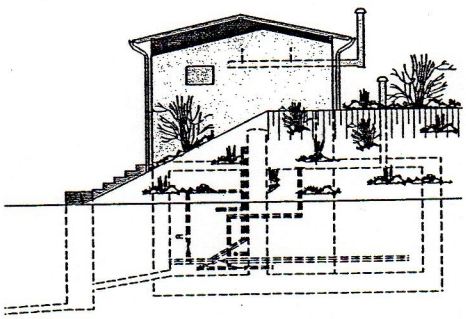
Da die bestehende Anlage den Anforderungen die heutzutage erfüllt werden müssen, nicht mehr entspricht, bestand die Planungsaufgabe darin, eine kostengünstige Ausbauvariante zu ermitteln, die sich als rentable Investition für die Gemeinde erweist.

Das Ingenieurbüro sah daraufhin den Anbau eines kleineren Erweiterungsbaus an den bestehenden Hochbehälter Weihmannsried mit Errichtung einer neuen Entsäuerungsanlage und Auflassung der bestehenden Anlage. Die Kostenschätzung beläuft sich auf netto 131.910,00 Euro.

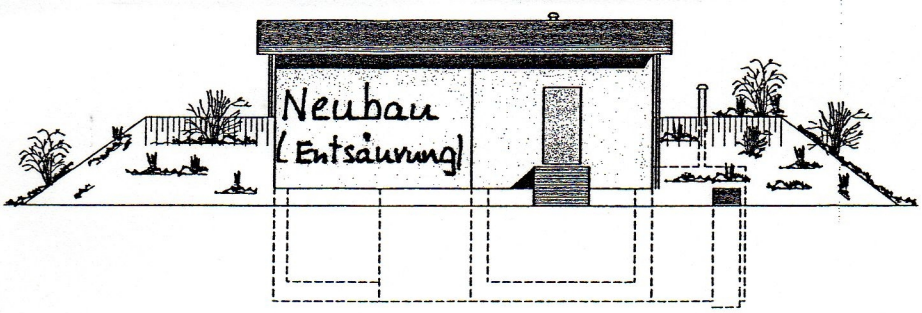
Ansicht A



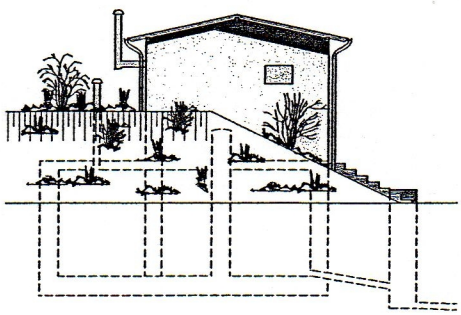
Ansicht B



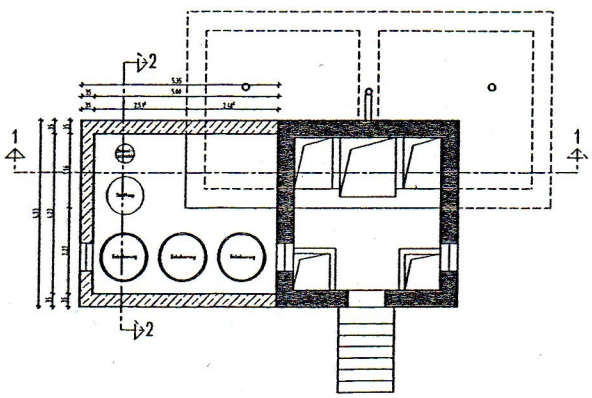
Ansicht C



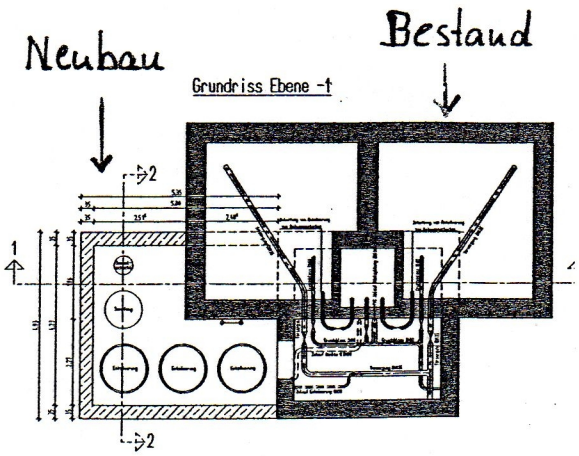
Ansicht D



Grundriss Ebene 0



Grundriss Ebene -1



Max Meindl

Kostenschätzung Entsäuerungsanlage (als Neubau im Gebäude „Hochbehälter“)

	Massen	Einheit	EP	GP
Baustelleneinrichtung				
Baustelleneinrichtung	1	psch	5000	5000
Erd- Kanal- Wasserleitungsarbeiten				
Oberboden abtragen	10	m³	10	100
Baugruben-, Fundamentaushub	300	m³	12	3600
Rohr-, Kabelgräben	20	m³	25	500
Kiesrollierung unter Bodenplatte	3	m³	40	120
Ringdrainage DN 100 mit Rollkiespackung	15	m	30	450
Perimeterdämmung und Dränplatten	50	m²	35	1750
Verfüllen	150	m³	10	1500
Oberaboden antragen	10	m³	10	100
Gründung und Fundamentierung				
Stahbetonwände, Decke				
Beton C25/30, weisse Wanne	60	m3	380	22800
Elektroinstallation				
Elektroinstallation	1	psch	5000	5000
Zimmerer-, Spengler- Schlosserarbeiten				
Pfettendachstuhl als Satteldach	3	m³	500	1500
Dachschalung	70	m²	15	1050
Lattung und Konterlattung	500	m	1	500
Dachdeckung	70	m²	40	2800
Wärmedämmung zwischen Sparren	70	m²	20	1400
Winddichtung, Luftdichtung	70	m²	10	700
Dachrinnen Titanzink	22	m	30	660
Fallrohre	7	m	40	280
Fenster, und Fensterblech	1	St	400	400
Fenstergitter	1	St	250	250
Gitterrostbühne	15	m²	160	2400
Edelstahlleiter	1	St	300	300
Verputzarbeiten				
Außenputz WDV	50	m²	75	3750
Estricharbeiten				
Industriefußboden Rohrkeller	20	m²	75	1500
Sonstige Arbeiten				
Anstrich Innen	140	m²	5	700
Anstrich Außen	50	m²	10	500
Abriß best. Dach	1	psch	1500	1500
Wanddurchbrüche	2	St	400	800
Technik				
Entsäuerung	1	psch	65000	65000
zus. Installationsarbeiten	1	psch	5000	5000
Gesamt netto				131910

Kostenschätzung Sanierung Hochbehälter Weihmannsried Edelstahlauskleidung oder Kunststoff

Position	Masse	Einh.	EP	GP
Baustelleneinrichtung	1	psch.	4.000,00 €	4.000,00 €
Decke				
Anstrahlen der vorhandenen Rohbetondecke	35	m²	10,00 €	350,00 €
Aufbringen von 10mm VANDEX UNIMÖRTEL o. glw. zur Erhöhung der Betondecke	35	m²	35,00 €	1.225,00 €
Aufbringen von VANDEX CEMLINE TOP GRAU o. glw als Tropfenform	35	m²	28,00 €	980,00 €
Aufbringen von VANDEX MINERALIT o. hlw.	35	m²	3,50 €	122,50 €
Wand- und Botonflächen				
Auskleidung mit Edelstahlblechen, nach DIN 17440, mit Spreiznieten befestigt und unter Schutzgas wasserdicht verschweißt, ein- und ausführende Rohre eingeschweißt.	170	m²	190,00 €	32.300,00 €
Durchdringungen	12	St.	160,00 €	1.920,00 €
Edelstahlrohre (DN80-DN125)	12	St.	200,00 €	2.400,00 €
Sonstiges: Gratspachtelung, Verpressen, zusätzliche Wärmedämmung	1	psch.	4.000,00 €	4.000,00 €
Gesamtsumme (netto)				**47.297,50 €**

Information zur Notwendigkeit der Sanierung

Im Rahmen des Neubaus der Entsäuerungsanlage müssen die Hochbehälter saniert werden. Auch hier hatte das Gesundheitsamt Regen entsprechende Auflagen bezüglich der Rohrleitungen gemacht. Die bestehenden Eisenrohre müssen durch entsprechende Edelstahlrohre ersetzt werden. Außerdem müssen die Behälter generalsaniert werden, da sie bereits Undichtigkeiten aufweisen.

Nachdem die rein bauliche Sanierung schon erhebliche Kosten verursacht hätte, sprach sich der Gemeinderat für eine dauerhafte Sanierungslösung aus und entschied sich für eine Kunststoffauskleidung der Behälter. Die Kostenschätzung für diese Variante beläuft sich auf ca. 47.300,00 Euro netto. Genaue Kosten sind immer erst nach Ausschreibung und Vergabe der Maßnahme zu beziffern.

Dr. Herbert Daschiel /Amt für Ländliche Entwicklung

Dorferneuerung Gotteszell – Ausblick auf das Jahr 2008

Nachdem in den Jahren 2006 und früher die Erarbeitung eines Planentwurfs für den Klosterring im Mittelpunkt der Dorferneuerung Gotteszell stand, konnte im Jahr 2007 mit der Umsetzung des 1. Bauabschnitts im Klosterring begonnen werden. Dabei wurde u. a. der Platz vor dem „Dostler-Garten“, die Straße vom Kirchtor über die „Zahlauer-Kurve“ bis vor zur Sparkasse und die Fußwege bei der Metzgerei und zum Friedhof neu gestaltet. Außerdem wurde ein Rückhaltebecken beim Sportplatz angelegt. Wie im Jahr 2007 stellt das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Niederbayern in Landau auch für 2008 wieder ausreichend finanzielle Mittel für die Dorferneuerung Gotteszell bereit. Im Mittelpunkt der Förderpolitik stehen dabei „ältere“ Verfahren, wie z.B. die Dorferneuerung Gotteszell, die bevorzugt behandelt werden sollen. Insgesamt sind Investitionen in Höhe von ca. EUR 210000 vorgesehen. Schwerpunkt ist dabei die Gestaltung der **„Prachtstraße“ im Bauabschnitt 2**. Die Gasse vom „Sautor“ bis zur Treppe an der Metzgerei wird nicht nur als Verkehrsraum, sondern auch intensiv zum Aufenthalt genutzt. Im Zuge der Baumaßnahme soll die Prachtstraße ohne Absätze durch Bordsteine höhengleich gestaltet werden. Die Hauseingangsstufen werden dabei beibehalten bzw. erneuert. In der Straßenmitte soll die Prachtstraße einen Pflasterbelag mit besonders ebener, gehfreundlicher und lärmarmer Oberfläche erhalten. Verwendet wird dazu Granitgroßsteinpflaster mit gesägter und gestockter Oberfläche. Die Gebäudefassaden sollen zur Verschönerung – z.B. durch Kletterrosen – begrünt werden. Für die Dorferneuerung Gotteszell wäre es besonders wünschenswert, wenn die Gestaltungs-maßnahmen im öffentlichen Bereich der Prachtstraße nicht an den geschlossenen Raumkanten beendet werden; vielmehr haben die Anwohner die Möglichkeit, eine private Förderung mit kostenloser Bauberatung und Kostenbeteiligung bei der Maßnahmen-umsetzung in Anspruch zu nehmen. Anträge und weitere Informationen sind erhältlich bei der Verwaltungsgemeinschaft Ruhmannsfelden sowie beim Amt für Ländliche Entwicklung. Obwohl im Klosterring im Bereich der Straßen- und Platzgestaltung schon viel erreicht wurde, liegen die öffentlichen und privaten Hochbaumaßnahmen hinter den Erwartungen zurück. Durch den Ausbau der Prachtstraße erhoffen sich die Teilnehmergemeinschaft und die Gemeinde Gotteszell eine Signalwirkung für Sanierungen im privaten Bereich. Neben den Baumaßnahmen in der Prachtstraße soll in Gotteszell die seit langem geplante **Neugestaltung der Bushaltestelle am Batzerberg** umgesetzt werden. Vorgesehen ist dabei, das dort befindliche Kreuz wieder frei zu stellen, die Sitzbank-Tisch-Gruppe von der gegenwärtigen Stelle neben der Fahrbahn zum Apfelbaum zu versetzen, das Buswartehäuschen zu erneuern und schließlich alles durch eine Eingrünung mit Sträuchern ansehnlich zu gestalten. Die im Jahr 2007 geplanten Dorferneuerungsmaßnahmen beschränken sich nicht nur auf die Ortschaft Gotteszell. Um dem Wunsch der Gemeinde Gotteszell nach einem abgestimmten Kanalbauprogramm entgegenzukommen, soll im kommenden Jahr die Planung „Tafertsried“ verwirklicht werden. Dazu wurde an das Ingenieurbüro MKS Architekten-Ingenieure in Straßkirchen die Erstellung einer **Objektplanung für die Ortsdurchfahrt sowie für die Wasserrückhaltung** in der Fläche bei Tafertsried (2 Regenrückhaltebecken) mit den notwendigen Ableitungen und dem Regenwasserkanal in der Ortschaft vergeben. Die Umsetzung des Bauabschnittes 3 (Dorfplatz und Gehweg an der Kreisstraße) ist für das Jahr 2009 vorgesehen. Sollten bis dahin finanzielle Mittel für Hoferschließungen freigegeben sein, soll der Ausbau des Spirkhofweges realisiert werden. Am 15.10.2007 übernahm Herbert Daschiel den Vorsitz des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft von Emil Wufka. Betreut wird das Verfahren Gotteszell nun vom Sachgebiet B2 am Amt für Ländliche Entwicklung in Landau.

Josef Amann, Arbeitskreis Klosterring

Trotz Ecken und Kanten: Im Klosterring geht's rund

Impressionen und Emotionen während der ersten Bauphase

Bild oben: ***Freut sich Frau Zahlauer über die bereits sichtbare Neugestaltung im Klosterring oder vielleicht doch über die nicht sichtbare Person zu ihrer Rechten?***

Bild rechts:
Nur nicht aufgeben,
Frau Kandler *(Mitglied im DEA)*
Blumenschmuck und
Baumaschinen
in friedlicher Koexistenz.
Auch im Klosterring möglich.
Respekt!

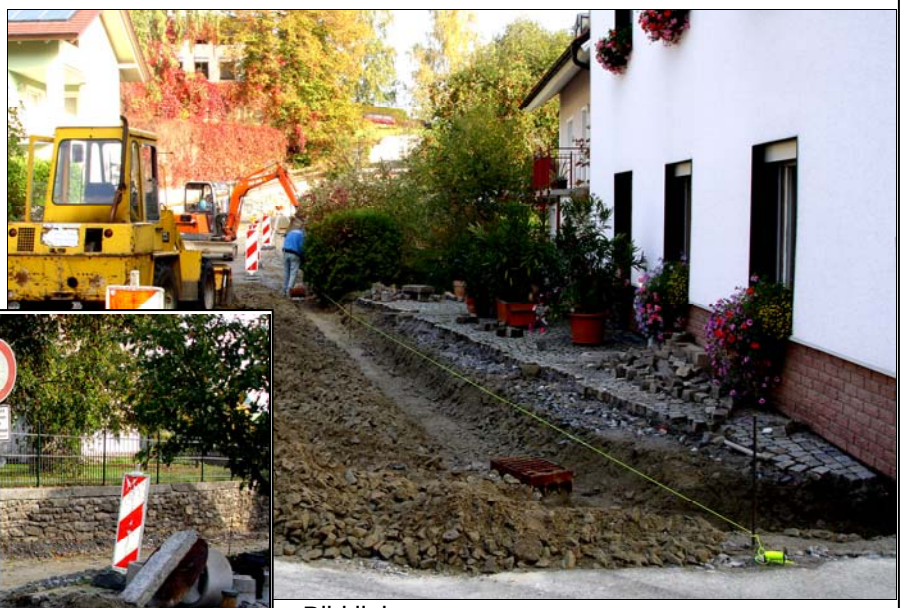


Bild links:
Grenzziehung im Klosterring
war in der Nordostkurve nicht einfach.
Das Problem wurde gelöst, Danke!

Bild oben: ***Als Baustelle ist der Klosterring nicht befahrbar und schlecht begehbar. Aber auch hier gilt: „Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg“ Dies gilt ebenso für die Dorferneuerung im Klosterring. Will aber der eine rechts rum und der andere links rum, ist die Ausführung sicherlich schwieriger , aber letztlich egal. Denn im Ring geht’s ja rund und rundum wird es schöner. Ein Grund zur Freude.***

Aber Herr Bäckermeister, - doch lieber zuschauen, wo sich etwas rührt, als selber Teig rühren? Herr GR Thurnbauer informiert sich nach getaner Arbeit über den Baufortschritt im Klosterring. Ein Berg voller Steine, buchstäblich „ein Haufen Arbeit“, hinter seinem Rücken, und Gotthard Thurnbauer bleibt gelassen, denn er ist überzeugt: Auch die Arbeiter im Klosterring wollen ihren „Kuchen fertig backen“. Gelassenheit am Bau, warum nicht auch im Klosterring? Eine gute Idee, Herr Bäckermeister.

Bild oben: ***- Keine Angst beim Standeln in der Nordwestkurve des Klosterrings -***
Frau Muhr und Herr Uhereck haben Mut. Beide vertreten mitten auf der Baustelle ein bischen ihre Beine; völlig ungefährlich, bei diesem Tempo der Baumaschinen. Beide vertreten einen positiven Standpunkt zur Dorferneuerung im Klosterring; auch ungefährlich und trotzdem mutig.

Voller Einsatz im Klosterring, und unsere Feuerwehr ist auch dabei. Aber der „Kommandant“ auf der Baustelle ist Herr Eckl, von der Fa. Zankl und sein wichtigstes „Löschgerät“ ist das Handy. Denn Organisation bei diesem Einsatz ist die halbe Miete und Kunststück zugleich, mit vielen Köchen auf dem heißen Pflaster einen geschmackvollen Brei zu kochen, ohne dass ein Brand entsteht.
Aber keine Sorge, unsere Feuerwehr lässt nichts anbrennen; eine gute Strategie für die Baustelle im Klosterring: Nur nichts „anbrennen“ lassen. Problemverhütung ist immer besser. Gelegentlich muss aber doch eins gelöst werden. Unserer Feuerwehr und allen Problemlösern sei Dank.

Hans Altmann

Kindergartenkinder freuen sich über neue Spielgeräte

Die Außenspielgeräte im Kindergarten Regenbogen waren in die Jahre gekommen und entsprachen nicht mehr den heutigen Sicherheitsanforderungen. Die Anschaffung von neuen, modernen Spielgeräten wurde unausweichlich. Die Mitglieder des Kinder-gartenfördervereins und des Elternbeirats nahmen sich des Problems an. Sie alle und viele andere Unterstützer des Kindergartens zeigten enormes soziales Engage-ment. Da wurde monatelang nach Sponsoren gesucht und Spenden einge-sammelt.

Nicht zu guter Letzt stellte man die Spielgeräte auch noch in Eigenregie auf. Am 3. Oktober war es dann endlich soweit. Die Segnung der neuen Gartenanlage konnte stattfinden. Die Kinder trafen sich mit ihren Eltern in der Klosterkirche „St. Anna“ zu einer feierlichen Dank-andacht, die von den Kindern zusam-men mit der Ge-meindereferentin Maria Ganslmeier, der Gemeindeassistentin Elisabeth Kastl und dem Kindergartenpersonal gestaltet wurde. Anschließend zog man über die Dorf- und Annabergstraße hinüber zum Kindergarten. Dort begrüßte Kindergartenleiterin Rosi Weinbacher Pfarrer Josef Ederer und bat ihn, die Segnung der neuen Gartenanlage vorzunehmen. Ihr besonderer Dank galt allen Helfern, die zum Gelingen der Anlage mit beigetragen haben. Ins gleiche Horn stieß Bürgermeister Max Meindl. Durch die Tatkraft und den Einsatz aller Spender und Helfer ist es gelungen, dass sich der Gotteszeller Kindergarten wie auch schon in der Vergangenheit, als eine optimal ausgestattete Einrichtung präsentiert. Im Anschluss an die Segnung trafen sich die Kinder und Eltern in der hübsch geschmückten Mehrzweckhalle zum Herbstfest. Die Seitenwände zierten selbst gebastelte Papierdrachen. Die Bastler der drei originellsten Drachen, die von einer Jury ausgewählt wurden, erhielten von Rosi Weinbacher einen Sonderpreis. Aber auch alle anderen Bastler konnten sich über eine kleine

Anerkennung freuen. Bei Kaffee und Kuchen, aber auch bei einer Halben Bier, verging die Zeit wie im Flug. Die Kinder hatten ihren Spaß in der Spielecke oder beim Ausprobieren der nagelneuen Spielgeräte im Kindergarten. Die Anschaffungskosten für die Außenanlagen beliefen sich auf insgesamt 11.752 € Die Hälfte der Kosten konnte über einen Zuschuss durch das Amt für Ländliche Entwicklung in Landau a.d. Isar abdeckt werden, die andere Hälfte in Höhe von ca. 6000 € brachten freiwillige Spenden ein

Liste aller Spender für die Außenanlagen des Kindergarten Gotteszell

Beginn der Spendenaktion Dezember 2006

Name des Spenders

1. Dr. med.Rudolf Bobic
2. Schoierer Marianne
3. Mütterverein Gotteszell
4. Sport Greil, Ruhmannsfelden
5. MH Ideal Viechtach
6. Holzhandlung Ebner, Gotteszell
7 Seitz- Reisen, Ruhmannsfelden
8. Oischinger Johann und Elisabeth
9. Metzgerei Hartl, Gotteszell
10. Achatz Werner
11. Wittmann Katharina
12. Becker Richard und Waltraud
13. Kaiser Jürgen und Monika
14. Achatz Maria
15. Röhrchen Alexandra
16. Anonyme Spende
17. Apotheke Voit, Ruhmannsfelden
18. Kufner Margit
19. Kirchenchor Gotteszell
20. Firma Kühar
21. Hacker Andrea
22. Troiber Bernhard
23. H + T Ruhmannsfelden
24. Schwannberger, Ruhmannsfelden
25. Sportverein Gotteszell
26. Zahlauer Stefan
27. Spendenbox Kinderfasching
28. Wühr Bernhard
29. Blüml Klaus
30. Obermeier Alfons
31. Hacker Johann
32. Volleyballverein Gotteszell
33. Raiffeisenbank Deggendorf-Plattling
34. Kandler Adalbert
35. Wanninger Bernhard
36. Stössel Christian u. Tanja
37. Elternbeirat KiGa Gotteszell
38. SV Gotteszell –Sparte Tischtennis-
39. Altmann Elfriede
40. Glasl Alexander

Name des Spenders

41. Gasthaus Kilger
42. Dorfgemeinschaft Tafertsried
43. Ratzka Claudia
44. Weiß Martha und Elke
45. Pfarrgemeinderat Gotteszell
46. Motorradfreunde Gotteszell
47. Heimatverein Gotteszell
48. Einnahmen Infostand

Sachspenden:

Firma Treml
Firma Beton Dorn
Firma Zimmerei Alexander Karl
Fam. Markus und Erika Oischinger

Helfer:

Freiwillige Feuerwehr Gotteszell
Michael Egginger
Claudia Baumgartner

Franz Wagner

Im Rahmen der Aktion „3 Tage-Zeit-für Helden“ Sanitäranlage errichtet.

Am 19. Mai.2007, wurde am Gelände beim Grillplatz an geeigneter Stelle ein Fundament erstellt. Dort stellte man dann die Fertiggarage, die die JuKis geschenkt bekommen haben darauf. Sie wurde aus Bayrisch Eisenstein mit schwerem Gerät auf den Tieflader der Fa. Alfred Zitzelsberger gehoben und nach Gotteszell gebracht. Herr Zitzelsberger hatte für diesen Transport keine Rechnung gestellt. Auch die Grabungsarbeiten für das Fundament und den ca. 100 Meter langen Graben für die Wasserversorgung, hatte er mit seinem Bagger erledigt und nur die dafür benötigten Materialien wie Frostschutz und Leerrohre berechnet. Dafür möchten sich die JuKis nochmals recht herzlich bedanken. Die Fa. Wurschy aus Teisnach, hob dann mit dem dafür extra gemieteten Kranfahrzeug die Garage auf das vorbereitete Fundament. Nun konnte man mit dem Aus- und Umbau der Garage beginnen. Am Donnerstag, den 12.Juli 2007 um 18:00 Uhr, begann der Aktionszeitraum und sollte am Sonntag, den 15.Juli.07 um 18:00 Uhr enden. Als erstes musste man die Ablaufrohre für die beiden Toiletten, die zwei Duschen und die vier Waschbecken am Boden so verlegen, das man danach auch alles anschließen konnte. Nun konnte man den Boden mit Verlegeplatten auslegen. Darauf wurde dann ein Lattengerüst so geschraubt, dass man die Garage in zwei Hälften abtrennen konnte. Es wurde jeweils eine Dusche, eine Toilette und zwei Waschbecken in die für Männer und Frauen geteilten Garage eingebaut. Bei den Herren kam noch ein Urinalbecken an die Wand. Die Mädchen, die an der Aktion beteiligt waren, hatten die Aufgabe, die Garage farblich zu verschönern und danach mit dem JuKi – Emblem zu versehen. Sie halfen auch bei den Aus- und Umbauarbeiten trotz der großen Hitze mit. Die für die Sanitäranlage benötigten Waschbecken, die Toilettenschüsseln und die Fertigduschen, hatte man zuvor bei Bruno Hacker für ein paar Euro geholt. Der hatte nämlich einen ausgedienten Sanitärcontainer bei sich zu Hause stehen, der nicht mehr zum Herrichten war, aber die besagten Teile noch gut waren. Als sehr hilfreich entpuppte sich Klaus Neumeier, er hatte nämlich genau das Werkzeug, das für solche Installationen gebraucht wird. Das Elektrische hat Achatz Daniel fachmännisch verlegt. Da man zum

Teil bis spät in die Nacht gearbeitet hatte, war es gut, dass man am Grillplatz die Zelte aufgeschlagen hatte und dort auch nächtigte. Ganz wurde man während des Aktionszeitraumes nicht fertig, es muss noch Strom und Wasser vom Grillplatz in die Leerrohre bis zur Garage geschoben und danach angeschlossen werden. Dieses hat man sich für das kommende Frühjahr vorgenommen. Spätestens zu Pfingsten wird diese Anlage nämlich für das Zeltlager der JuKis am Grillplatz benötigt. Allen, die in irgendeiner Weise diese Aktion unterstützt haben, sagen die JuKis nochmals recht herzlichen Dank. Nicht zuletzt der Gemeinde Gotteszell für den Zuschuss. Die gesamte Anlage hat trotz der sparsamen Planung doch ca. 3300 € gekostet.

Reiner Arweck, Jugendfeuerwehr Gotteszell

Die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr

Die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Gotteszell legte im Mai 2007 das Bayerische Jugendleistungsabzeichen ab. Dieses sah folgenden Prüfungen vor:

90 m C-Schlauch kuppeln; Saugleitung kuppeln; Knoten; Zielwurf mit dem Leinenbeutel; C-Schlauchwerfen; Zielspritzen mit der Kübelspritze; Theoretische Fragen

Die Sieben Prüflinge legten die Prüfungen mit Bravour ab.

Vom 12. - 15. Juli 2007 fand in ganz Bayern die Aktion „3 Tage Zeit für Helden“ statt. Die Jugendgruppe beteiligte sich mit der Renovierung des Gedenksteins der Feuerwehr Gotteszell anlässlich der 125-Jahr Feier.

Die Jugendgruppe fuhr im August nach Tirol zu einem dreitägigen Zeltlager. Dort unternahmen die sechs Jugendlichen mit ihren drei Betreuern einen Ausflug zur Stripsenjoch - Hütte die in 1605 Metern Höhe liegt. Außerdem unternahm die Gruppe mehrere Angel- und Badeausflüge in der Umgebung.

Im Rahmen der Aktionswoche der Feuerwehren Bayerns fand im Landkreis Regen ein Jugendtag statt. Die Jugendgruppe beteiligte sich an diesem sehr erfolgreich und belegte den Zweiten Platz im Feuerwehrfußball.

Sollten wir dein Interesse geweckt haben, dann schau einfach mal im Feuerwehrhaus bei einer Übung vorbei oder melde dich bei einem unserer Jugendwarte: Reiner Arweck, August „Toto“ Schmid.

Josef Brunner

Gründungsfest zum 130-jährigen Vereinsjubiläum des Veteranen- und Reservistenvereins

Auf eine 130-jährige Vereinsgeschichte kann der Veteranen- und Reservistenverein Gotteszell in diesem Jahr zurückblicken. "Für Gott;König und Vaterland" hatten sich die Gründer sechs Jahre nach dem Deutsch-Französischen Krieg und der Gründung des Deutschen Kaiserreichs auf die Fahne geschrieben. Diese historische Fahne von 1877 hängt heute im Vereinheim. Das Vereinsjubiläum wurde am Sonntag, 15. Juli 2007 mit einem Gründungsfest ausgiebig gefeiert. Bei herrlichem Wetter begrüßte der 1. Vorsitzende Walter Weiß zusammen mit dem Schirmherrn Bürgermeister Max Meindl die Gastvereine. Ein besonderer Gruß galt den Kameraden vom Patenverein, dem Krieger- und Reservistenverein Achslach .Anschließend zogen die Vereinsabordnungen mit ihren Fahnen, den Vertretern der Gemeinde und der Schule unter den Klängen der Blaskapelle Wagner von der Mehrzweckhalle zur Pfarrkirche St. Anna, wo Pfarrer Josef Ederer den feierlichen Festgottesdienst zelebrierte. Nach dem Gottesdienst formierten sich die Vereinsabordnungen um das Kriegerdenkmal auf dem Kirchplatz. Zum Gedenken an die gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden legte Walter Weiß dort einen Kranz nieder. Nach dem Rückmarsch zur Mehrzweckhalle hatten die Bedienungen gleich alle Hände voll zu tun, um die Festbesucher mit gekühlten Getränken zu versorgen. Nachdem der erste Durst gestillt war, ließ man sich beim gemeinsamen Mittagessen einen halben Gickerl vom Grill, Bratwürstel vom Rost oder Käse vom Laib schmecken. In seiner Festansprache dankte Bürgermeister Max Meindl den Verantwortlichen des Veteranen- und Reservistenvereins Gotteszell für den Mut und das Engagement, dieses Fest zu organisieren. Das Gartenfest ab 15 Uhr litt dann förmlich unter der hochsommerlichen Hitze. Vielen war es wahrscheinlich am Nachmittag wegen der prallen Sonne auf dem Schulhof zu heiß. Erst zum Abend hin stieg die Besucherzahl wieder etwas an. Bei bester musikalischer Unterhaltung ließen einige Festgäste den Tag sogar erst mitten in der Nacht ausklingen.

Nach dem Festgottesdienst legte 1. Vorsitzender Walter Weiß (Bildmitte) zum Gedenken an die gefallenen vermissten und verstorbenen Kameraden am Kriegerdenkmal einen Kranz nieder

Helma Hiebl, AK- Gäste und Freizeit

Gemeinsam geht es besser

Ein arbeits- und aktionsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Dank Manfred Trum, wurde heuer die Kneippanlage wieder mit reichlich Wasser versorgt. Ein Lob geht auch an die Frauen, die täglich für ein sauberes Tretbecken sorgten. Die Grünfläche konnte in Ordnung gehalten werden, nachdem Herbert Gruber im Vorjahr völlig selbstlos unseren Rasenmäher instand setzte. Die Anlage ist nach wie vor eine beliebte Wellness- Oase für Einheimische und Feriengäste. Das Freizeitangebot für Urlauber war dieses Jahr wieder abwechslungsreich und wurde sehr gut angenommen. Gut besucht war das Plattlschießen auf der Asphaltbahn. Resi und Franz Treml mit Unterstützung von Rosela Kilger, 2. Bürgermeister. Hans Altmann und Sepp Ebner sorgten für die Durchführung, sehr zum Spaß der Teilnehmer. Den Eisschützen herzlichen Dank für die Nutzungserlaubnis. Das Wunschkonzert am Lagerfeuer, Grillplatz am Gasthaus Kilger, musikalisch begleitet von Herrn Schaz (Gast aus Neuhausen ob Eck) auf der Ziehharmonika, hätte den Sangesfreudigen bei etwas wärmeren Temperatur noch mehr Spaß gemacht Im Vorjahr sehr beliebt, wurde das Brotbacken im Holzofen der Bäckerei Wimmer auch heuer wieder angeboten. Ebenso wöchentliche Wanderungen von Juni bis September, wobei die Wanderungen zum Hirschenstein am meisten angenommen wurden, gefolgt von der Tour Vogelsang - Regensburgerstein. Ebenso beliebt waren die Kräuterwanderungen, der Besuch der Handweberei und des Naturerlebnispfades Schön. Neu in dieser Saison war der monatliche Bingo-abend im Gasthaus Kilger und ein attraktives Angebot der Golden Star-Ranch für Pferdefreunde und Lager-feuerromantiker. Der Arbeitskreis bedankt sich bei allen Helfern für die Unterstütz-ung. Ebenso bei der Gemeinde Gotteszell für die Instandsetzung der Ruhebänke und Sitzgruppen.

Herzlichen Dank auch an unserem verehrten Bürgermeister Max Meindl und Verkehrsamtleiterin Marlene Kandler für die zahlreichen Gästeehrungen, die trotz reduzierter Arbeitsstunden, wunschgemäß durchgeführt wurden. In der Hoffnung auf weitere gute Zusammenarbeit, wünsche ich allen ein gesundes, friedliches und erfolgreiches Jahr 2008

Tafertsrieder Dorffest 2007

Bei strahlendem Sonnenschein fand im August das Tafertsrieder Dorffest statt. Auch einige Bewohner der Nachbarortschaften wollten es sich nicht nehmen lassen, mit den Tafertsriedern mitzufeiern. Bei selbstgebackenem Kuchen, gegrilltem Fleisch und Würsteln hielten einige Besucher bis spät in die Nacht hinein durch. Während am Nachmittag reichlich Gelegenheit zur Unterhaltung gegeben war, sorgte am Abend die Band „**DIE RATZINGER**“ für musikalische Unterhaltung. Nach anfänglicher Country – Music wurde die Musik langsam immer „Fetziger“, bis schließlich einige musikbegeisterte Besucher selbst zum Mikrofon griffen. Wie auch wie im vergangenen Jahr, soll der Erlös aus dem Dorffest wieder unter den Feiernden aufgeteilt werden. Auch in diesem Jahr wird es deshalb wieder eine Dorfweihnacht geben , zu der alle ganz herzlich eingeladen sind. Ob, wie letztes Jahr der Nikolaus kommt, ob er Geschenke mitbringt und wo die Feier sein wird, wissen wir noch nicht. Sicher ist aber, dass es ganz bestimmt wieder ein wunderschönes Fest sein wird. Genaueres wird rechtzeitig bekanntgegeben. Bis bald, zur Tafertsrieder Weihnacht, oder spätestens zum nächsten Dorffest.

Zur festen Einrichtung im Veranstaltungskalender hat sich das „Tafertsrieder Dorffest“ gemausert. Bei herrlichem Wetter vergnügten sich heuer nicht nur die Dorfbewohner von Tafertsried, nein, auch viele „Auswärtige“ besuchen immer öfter dieses immer beliebter werdende Fest.

Marlene Kandler, Verkehrsamt Gotteszell

Der Elternbeirat im Kindergartenjahr 2007/2008

Foto von links:
Glasl Sabine, Ellmann Ines, Ebner Sandra, Zehrer Alexandra, Kaiser Monika, Mitterwallner Andrea, Oischinger Erika, vorne in der Mitte sitzend: Bielmeier Anita 1. Vorsitzende

Funktion:
1. Vorsitzende: Bielmeier Anita
2. Vorsitzende: Ebner Sandra
Schriftführer: Mitterwallner Andrea + Ellmann Ines
Kasse: Oischinger Erika,
Presse: Kaiser Monika,
Organisatoren für Gartenarbeit : Glasl Sabine + Zehrer Alexandra

Hans Altmann

Julia Birnbeck World – Cup Siegerin in Kata

Zweiter Bürgermeister Hans Altmann gratuliert im Namen der Gemeinde Gotteszell und als Jugendbeauftragter der Gemeinde Gotteszell Julia Birnbeck zum 1. Platz, den sie beim World-Cup in Griechenland (Heraklion) im Karate in der Disziplin Kata in ihrer Altersklasse (14 – 15 Jahre) erreicht hat.

Folgende Erfolge konnte sie in den letzten beiden Jahren erzielen:

11.03.06 Niederbayerische Meisterschaft in Fürstenzell 1. Platz in Kumite und Kata

25.03.06 Bayerische Meisterschaft in Trostberg 2. Platz in Kumite,

17.02.07 Niederbayerische Meisterschaft in Fürstenzell 3. Platz Kata und 1. Platz in Kumite,

04.03.07 Bayerische Meisterschaft in Ingolstadt 1. Platz in Kumite,

im Juni 2007 Deutsche Meisterschaft in Oldenburg 5. Platz im Kumite,

Josef Amann

„O Herr, gib ihnen die Ewige Ruhe ...“

Die Pfarrgemeinde gedenkt ihrer Verstorbenen im vergangenen Jahr.

(Quelle: Pfarrei Gotteszell)

Wolfgang Treml

aus Gotteszell-Bahnhof
77 Jahre
† 31. Januar 2007

Es war so reich Dein Leben
an Müh`und Arbeit, Sorg und Last.
Wer Dich gekannt,
kann Zeugnis geben,
wie fleißig Du geschaffen hast.
Nun ruhe sanft und schlaf in Frieden,
hab tausend Dank für Deine Müh`.
Wenn Du auch von uns geschieden,
in unseren Herzen stirbst Du nie.

Maria Müller

geb. Kraus
89 Jahre
† 14. März 2007

Weinet nicht, ich hab`es überwunden,
ich bin erlöst von Schmerz und Pein..
Denkt gern zurück an mich
in schönen Stunden
und lasst mich in Gedanken
bei euch sein.

Christian Stadler

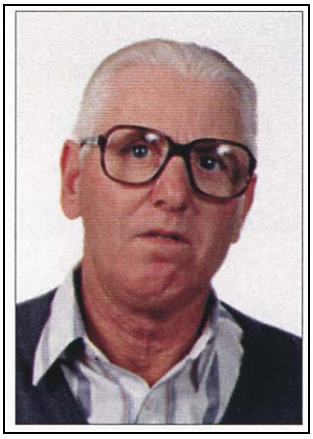
aus Haberröhren
73 Jahre
† 30. März 2007

Mei Leb`n is z` End,
muaß aus mein´ m Haus.
Pfüat euch mitnand,
i geh voraus.
I geh grad voran
und wart a Weil
bis ös nachkommts –
hat aber koa Eil.

Max Kilger

aus Gotteszell-Bhf.
76 Jahre
† 12. April 2007

Müh´ und Arbeit
war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand.
Möge Gott Dir Ruhe geben,
hier rasten hast Du nie gekannt.



Paula Altmann

aus Gotteszell
72 Jahre
† 3. Mai 2007

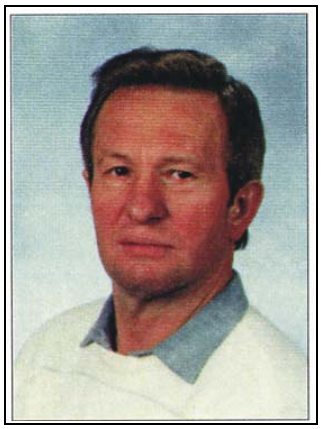
Leise kam das Leid zu ihr,
trat an ihre Seite,
schaute still und ernst sie an
blickte dann ins Weite.
Leise nahm es ihre Hand,
ist mit ihr geschritten.
Lies sie niemals wieder los,
sie hat viel gelitten.
Leise ging die Wanderung
über Tal und Hügel,
und uns wär`s als wüchsen still,
ihrer Seele Flügel.

Johann Penzkofer

aus Köckersried
80 Jahre

† 27. Mai 2007

Schlicht und einfach
war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand.
Frieden ist Dir nun gegeben,
ruhe sanft und habe Dank.



Eduard Pletl
75 Jahre

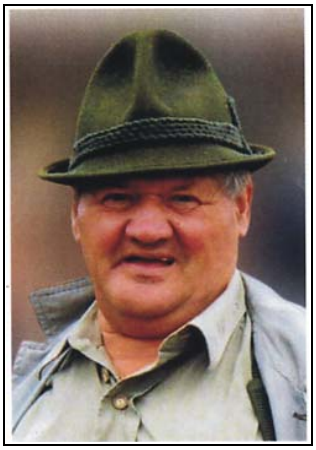
† 30. Mai 2007

Trennung ist unser Los,
Wiedersehen unsere Hoffnung.

Rosmarie Weishäupl
aus Gotteszell Bhf.
65 Jahre

† 2. Juni 2007

All ihr Lieben mein,
lasst doch euer Weinen sein.
Seht,
mein Lauf ist schon vollbracht,
früher , als ihr habt gedacht.



Josef Strohmeier
71 Jahre

† 3. Juni 2007

Wer so geschafft
wie Du im Leben,
so treu erfüllte seine Pflicht,
dem wird Gott
das Höchste geben
und wir vergessen Deiner nicht.

Hans Hacker
aus Gotteszell
54 Jahre
† 16. Juli 2007

Es war so reich Dein Leben,
an Müh´ und Arbeit, Sorg´ und Last..
Wer Dich gekannt,
kann Zeugnis geben,
wie fleißig Du geschaffen hast..
Nun ruhe sanft und schlaf in Frieden,
hab tausend Dank für Deine Müh`.
Wenn Du auch von uns geschieden,
in unseren Herzen stirbst Du nie.

Berta Amann

78 Jahre

† 19. Juli 2007

Wir wollen nicht so sehr trauern
Weil wir Dich verloren haben.
Wir denken dankbar an die Zeit,
die wir Dich haben durften.

Michael Schwarzbauer
aus Englsburgried
83 Jahre

† 23. Juli 2007

Niemals gehst Du ganz,
irgendwas von Dir bleibt hier.
Du hast Deinen Platz
für immer bei uns.

Maria Kauer
aus Wittmannsberg
78 Jahre
† 20. August 2007

Liebe Mutter schlaf in Frieden,
ruh´ Dich aus von Deinem Leid.
Hast viel ertragen und gelitten,
bis Gott Dich rief in die Ewigkeit.

Max Kraus
aus Gotteszell
75 Jahre
† 27. August 2007

Tretet her zu mit ihr Lieben.
Nehmet Abschied, weint nicht mehr.
Heilung konnt` ich nicht mehr finden,
denn mein Leiden war zu schwer.
Jetzt nun ziehe ich von dannen,
schließ die müden Augen zu.
Haltet immer treu zusammen,
gönnet mit die Ewige Ruh`.

Johann Bielmeier
aus Gotteszell
74 Jahre
† 4. September 2007

Des Todes Stund ist unbestimmt
für alle hier auf Erden.
Wann Gott der Herr die Seele ruft,
kann nicht erraten werden.
Drum sei oh Mensch zu jeder Zeit
zum Sterben stets bereit..

Maria Muhly
86 Jahre

† 8. Oktober 2007

†

Luise Klement
geb. Schönberger
92 Jahre

† 19. Oktober 2007

Niemals gehst du so ganz,
irgendwas von dir bleibt hier,
es hat seinen Platz
immer bei mir.

T. Herr

Anna Wurzer
geb. Mader
81 Jahre

† 21. Oktober 2007

Als Gott sah,
dass Dir der Weg zu mühsam,
das Atmen zu schwer
und Deine Kraft zu Ende ging,
legte er den Arm um Dich
und sprach: „Komm heim“.

In eigener Sache

Nun ist der erste Bauabschnitt der Klosterringgestaltung schon beinahe fertiggestellt. Über die 5jährige Planungsphase, 2002 begonnen und von einer schwierigen Kompromisssuche geprägt, haben wir seither jährlich in der jeweiligen Weihnachtsausgabe der GDZ berichtet.
Ein Gemeinderatsbeschluss 2006 gab grünes Licht, sodass im Sommer dieses Jahres der erste Bauabschnitt angepackt werden konnte.
Mit Beginn der konkreten Umsetzung wurde es laut im Klosterring: Bautätigkeiten der Fa. Zankl einschließlich lärmender Baumaschinen riefen ein Echo hervor, wie dies unterschiedlicher nicht sein konnte: Die einen sind froh darüber, dass die Dorferneuerung endlich auch im Klosterring angekommen ist. Andere wiederum lassen an der zwischenzeitlich sichtbaren Gestaltung kein gutes Haar.
Alle haben natürlich gute Gründe für die eigene Meinung. Unserer Meinung nach bestand in den vergangenen fünf Jahren für uns alle in Gotteszell ausreichend Gelegenheit, sich bei der Suche nach dem besten Kompromiss in der Klosterringgestaltung zu beteiligen. Jeder für sich weiß, ob und wieviel Interesse seinerseits dazu bestanden hat. Ganz sicher aber ist, dass 2006 im Gemeinderat die Würfel für eine Verschönerung unseres Ortsbildes gefallen sind.
Bis zum Erscheinen dieser Ausgabe ist der erste Bauabschnitt im Klosterring vielleicht schon fertiggestellt und auch wieder ungehindert nutzbar. Unvergessen bleiben möglicherweise aber erlittene Lärmbelästigung, Geh- und Fahrbehinderung, Einnahmeverluste und Unverständnis gegenüber bestimmten Details in der Bauausführung.
Das sind bedauernswerte Umstände, deren Wiederholung während der zweiten Bauphase vermieden werden sollte.
Wir von der Redaktion halten deshalb eine gemeinsame Rückschau aller Beteiligten und Betroffenen für notwendig und zielführend zugleich. Wir sehen im Dorferneuerungsausschuss (DEA) dafür die richtige Plattform und meinen, dass wir auch in Gotteszell aus Erfahrung klug werden können und so den einen oder anderen Aspekt bei der zweiten Bauphase im kommenden Jahr 2008 berücksichtigen werden.
Eine große Etappe unserer Dorferneuerung ist mit der Klosterringgestaltung heuer in Angriff genommen worden.
Dies ist in unseren Augen auch Anlass, all denen zu danken, die den Dorferneuerungsprozess bisher mit positivem Denken und konstruktiver Kritik begleiten, sich für unser Dorf aktiv einsetzen oder eingesetzt haben, für deren Mut zur Dorferneuerung und für deren Bereitschaft, Freizeit zu opfern. Dieser konstruktive Einsatz für Gotteszell verdient unsere Wertschätzung und lädt zur Nachahmung ein.
Wir danken den jeweiligen Mitgliedern im Dorferneuerungsausschuss und in der Vorstandschaft der Teilnehmergemeinschaft sowie unseren Gemeinderäten mit unserem Bürgermeister **Max Meindl** an der Spitze, für deren verantwortungsbewusstes Handeln.
Ein besonders herzlicher Dank gilt auch dem bisherigen Vorsitzenden der Teilnehmergemeinschaft Herrn **Emil Wufka** am Ende seiner Amtszeit für seine erfolgreiche Arbeit in der Gotteszeller Dorferneuerung. Seinem Nachfolger, Herrn Dr.-Ing. **Herbert Daschiel** wünschen wir ebenso viel Erfolg bei uns.
In unseren Dank einschließen wollen wir auch Frau **Roswitha Schanzer** vom MKS-Planungsbüro Strasskirchen für ihre jahrelange, fachliche Unterstützung und freuen uns über deren Fortsetzung.
Herzlichen Dank sagen wir auch wieder all denen, die bei der Erstellung und Verteilung dieser Ausgabe mitgeholfen haben.

Ein friedvolles Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr 2008

wünscht Ihnen die Redaktion.

Impressum
Redaktion und Herausgeber:
Arbeitskreis Kultur, Gotteszell mit Josef Amann, Hans Altmann, Hilde Brem, Florian Hönig u. Marlene Kandler.
Freie Mitarbeiter:
Reiner Arweck, Emil Bielmeier, Josef Brunner, Herbert Daschiel, Annelies Ernst, Helma Hiebl, Max Meindl, Roswitha Schanzer.
Druck: Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern

Marlene Kandler, Verkehrsamt Gotteszell

Gotteszeller Adventskalender 2007

1	Ernst Anneliese und Lothar	Am Kirchplatz 3
2	Krieger Rolf und Elisabeth	Am Annaberg 7
3	Schedlbauer Annerl	Batzerhang 8
4	Treml Herbert und Margret	Dorfstraße 10
5	Fa. Bartec GmbH	Schulstraße 30
6	Benesch Katharina	Finkenweg 7
7	Getränkemarkt Benesch	Klosterring
8	Bayerer Franz und Anita	Schulackerweg 14
9	Gasthaus “Zum Kalvarienberg”	Apothekerweg 1
10	Baumgartner Claudia	Schulackerweg 8 B
11	Kandler Rudi und Helga	Klosterring 47
12	Treml Franz und Resi	Schulstraße 11
13	Brem Gerhard und Hildegard	Am Batzerberg 5
14	Hacker Anna	Schulstraße 24
15	Kandler Steffi	Achslacher Str. 9
16	Liebhart Robert und Sabine	Ringstraße 27
17	Familie Reitinger Anna	Batzerhang 10
18	Ministranten Pfarrkirche St. Anna	Pfarrheim
19	Grundschule Gotteszell 9.30 Uhr im Anschluss Weihnachtsfeier	Schulstraße 4
20	Kindergarten Regenbogen 11.00 Uhr	Flurstraße
21	Feuerwehr Gotteszell	Achslacher Str.
22	Familie Szilaghi Friedrich	Schulstraße 7
23	Brunner Josef und Andrea	Schulackerweg 2
24	Verkehrsamt Gotteszell	Annabergstraße 1

<u>Der besondere Spaziergang am Abend.</u>
Besuchen Sie unsere Adventfenster, die täglich von 17.00 bis 21.00 Uhr bis zum 6. Januar beleuchtet sind.

Marlene Kandler, Verkehrsamt Gotteszell

Besondere Ehrungen 2007

Urlaubsgäste halten Gotteszell die Treue

Bild links:

Bürgermeister Max Meindl bei der Ehrung von
Gisela und Horst Köllner
für 20 Urlaubsbesuche

in der Pension Resi Treml (re.)

Bild rechts:

Bürgermeister Max Meindl bei der Ehrung von Gabi Roderfeld
für 30 Urlaubsbesuche
und
Annegret Leise für ihre 5 Urlaubs-besuche

in der Pension Veronika Friedrich

Bild links:

Ehrung von
Margret und Gerhard Müller
für 5 Urlaubsbesuche

in der Pension Lydia Ebner (li.)

Bild links:

Marlene Kandler (li.),
Verkehrsamt Gotteszell,
bei der Ehrung von

Hannelore und Josef Hubert (re. im Bild)
für 10 Urlaubsbesuche

in der
Pension Helma Hiebl

Bild rechts

Marlene Kandler,
Verkehrsamt Gotteszell
bei der Ehrung von

Renate und Dieter Berson
für 40 Urlaubsbesuche

in der Pension
Veronika Friedrich (i. Bild o. re.)

Bild links:

Bürgermeister Max Meindl
bei der Ehrung von

Annette und Gero Krause
für 5 Urlaubsbesuche

in der Pension Veronika Friedrich

Bild links:

Bürgermeister Max Meindl bei der Ehrung von

Brigitte und Heinz Häsler sowie
Hedwig und Dieter Lang für 35 Urlaubsbesuche

in der Pension Helma Hiebl

Bild rechts:

Ehrung von

Rita, Peter und Andrea Rudzicki für 10 Urlaubsbesuche

in der Pension Resi Treml

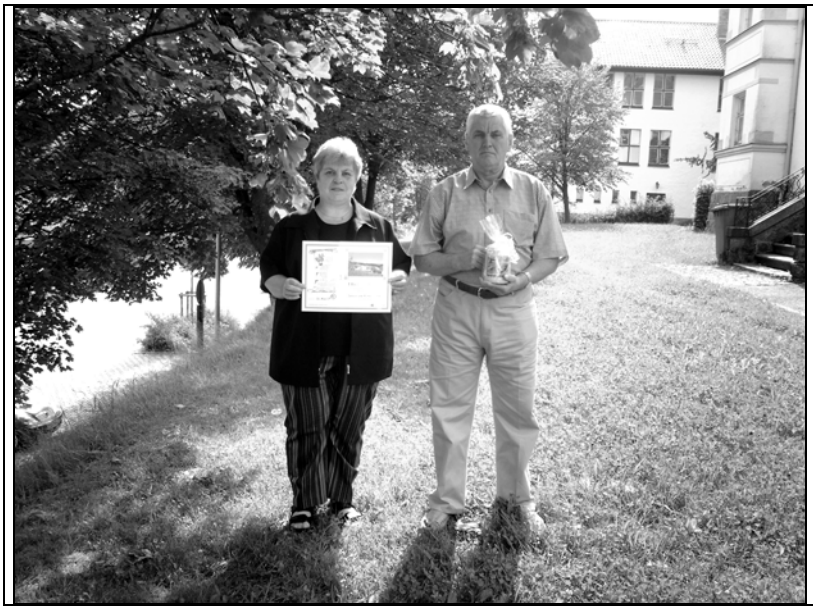


Bild links:

Ehrung von

Erika und Johann Linder für 25 Urlaubsbesuche

in der Ferienwohnung Johann Kandler

Bild links:

Bürgermeister Max Meindl
bei der Ehrung
von
Doris und Günther Keller
für 25 Urlaubsbesuche

in der Pension
Erna Aichinger

Bild rechts:

Bürgermeister Max Meindl
bei der Ehrung
von
Renate und Helmut Kaiser
für 35 Urlaubsbesuche
und
Ilse und Winfried Klotzbach
für 15 Urlaubsbesuche

in der Pension
Helma Hiebl

Bild links:

Marlene Kandler,
Verkehrsamt Gotteszell
bei der Ehrung
von
Katharina und Günter
Schicks
für 5 Urlaubsbesuche

in der Ferienwohnung
Anita Weinberger

Bild rechts:

Marlene Kandler,
Verkehrsamt Gotteszell
bei der Ehrung
von

Sieglinde und Bernd Hänger
für 5 Urlaubsbesuche

in der Ferienwohnung
Anita Weinberger

Bild links:

Bürgermeister
Max Meindl
bei der Ehrung
von

Frida und Heinz Marsell
für 15 Urlaubsbesuche
und
Hermine u. Johann Holderied
für 20 Urlaubsbesuche

in der Pension
Resi Treml

Bild rechts:

Marlene Kandler,
Verkehrsamt Gotteszell
bei der Ehrung
von

Ursula Berthold
und
Johannes Roth
für 15 Urlaubsbesuche

in der Pension Resi Treml

Bild rechts:

Ehrung von

Erika und Eckehard Timm

für 30 Urlaubsbesuche

in der Pension Lydia Ebner

Bild links:

Marlene Kandler,
Verkehrsamt Gotteszell
bei der
Ehrung von

Renate und Heinrich
Diekmeier

für 40 Urlaubsbesuche

in der Pension
Lydia Ebner

Winterdienst

Liebe Bürgerinnen und Bürger!
Hier noch eine Bitte unserer Mitarbeiter des Bauhofes:

Damit der Winterdienst auch in diesem Winter wieder ordnungsgemäß seine Arbeiten erledigen kann, möchten wir Sie in Ihrem Interesse herzlich bitten, die Autos so zu parken, dass der Schneepflug problemlos durchfahren kann. Bitte achten Sie beim Schneeräumen Ihrer Einfahrten darauf, den Schnee nicht auf die Straße zu werfen.

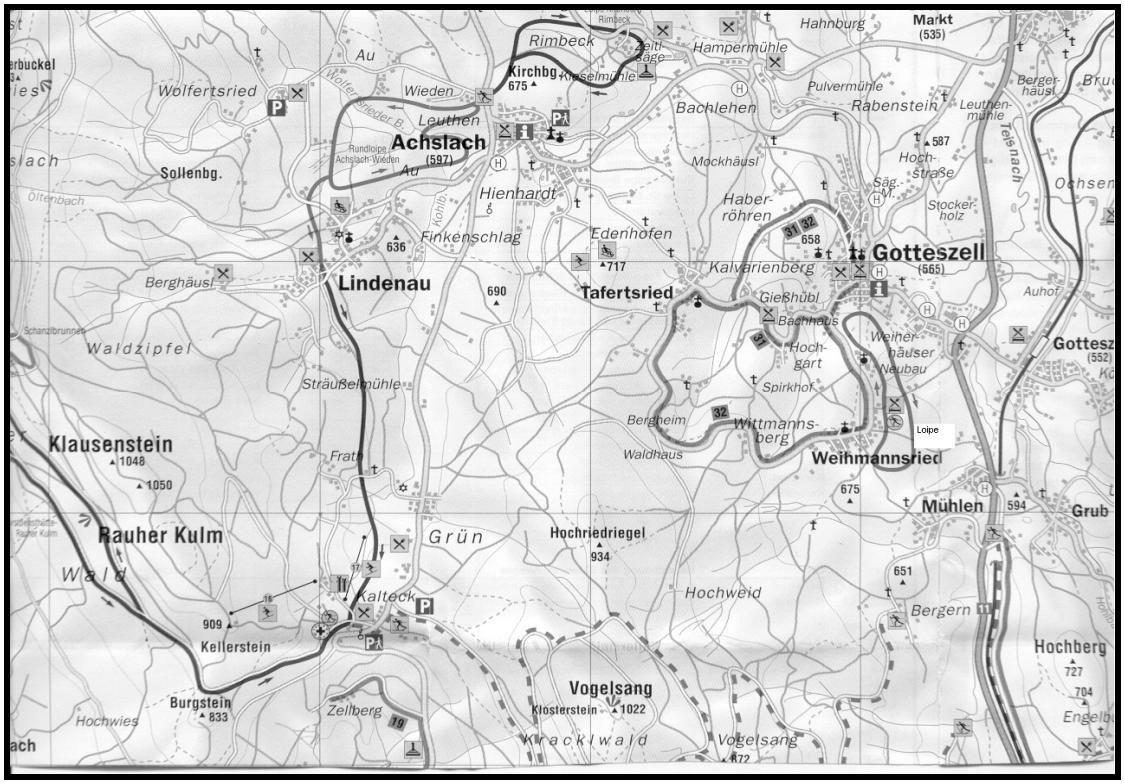
Winterdienstzeit: 04.00 Uhr – 20.00 Uhr

Marlene Kandler, Verkehrsamt Gotteszell

Lust auf Loipe?

Sofern es die Schneelage zulässt wird die Loipe in Weihmannsried wieder gespurt.
Einstieg Nähe Parkplatz Landhaus Kräutergarten Familie Endraß

Auszug aus der Wintersportkarte „Rund um Hirschenstein, Pröller und Prediktstuhl“.
Diese Karte ist im Verkehrsamt Gotteszell erhältlich, Preis 2,00 €



Marlene Kandler, Verkehrsamt Gotteszell

Wintersportseite

Winterpreise für die Saison 2007/2008 für die Skigebiete Arber, Geißkopf und Kalteck

Preise in Euro:

	Arber K+J = 6J. – 16 J.		Kalteck		Geißkopf K+J = 6J. – einschl. 15 J.	
	Erw.	K + J	Erw.	K + J	Erw.	K + J
1 Stunde	12,--	10,--			6,50	5,50
2 Stunden	15,--	13,--			9,50	7,50
3 Stunden	17,--	14,--			11,50	9,50
4 Stunden	19,--	15,--			13,50-	10,50
Vormittags bis 13.00 Uhr			11,--	9,--		
1 Fahrt			1,20	1,00		
1/2 Tageskarte			11,--	9,--		
1 Tages-Karte	25,--	19,--	14,--	12,--	18,--	14,..
2 Tages-Karte	48,--	34,--			34,--	25,--
3 Tages-Karte	69,--	48,--			47,50	34,50
7 Tages-Karte	132,--	87,--			97,50	70,--
Saison-Karte	295,--	125,-- 185,--			242,--	100,-- /152,50
2. Karte für Familie (Saison)	240,--				198,50	
Flutlichtkarte Mi.- Sa. (gilt von 18-22 Uhr)					Gelten Stunden, Punkte, Mehrtages + Saisonkarten	

* = Winterrodelbahn (2000m Länge), Flutlichtbetrieb (1150m Abfahrt)
*** = Familienkarte Arber 2 Erw. 2 Kinder zw. 6 - 16 J. Tageskarte 77,00 € !**
Familienkarte Geißkopf 2 Erw.2 Kinder zw. 6 – 15 J. Tageskarte 56,50 € !
Aufgrund der vielen Kartenangebote können nicht alle aufgeführt werden. Ausführliche Auskünfte unter (09925) 9414-0 (Info-Telefon Arber), (09905) 8326 (Telefon Kalteck), (09920) 231 (Telefon Geißkopf)

Ausrüstungsverleih:

Preise pro Tag in Euro	**Sport Greil Ruhmannsfelden**	**EPOXY Geißkopf**
Langlaufset (Ski/Schuhe/Stöcke)	15,--	
Langlaufski	10,--	
Tourenski-Set	20,--	
Carving Ski	10,--/ 20,--	
Vip Ski mit Schuhe	27,--	
Basic Ski mit Schuhe	17,--	
Snowboard	13,-- / 15,--	15,--
Snowboard mit Hardboots/Softboots	18,-- / 22,--	22,50
Snowsblades	10,--	
Snowblades mit Schuhen	17,--	
Schlitten	5,--	

* gegen Zahlung von 5 € je Mietvorgang sind die gemieteten Sportgeräte gegen Diebstahl u. Defekt versichert!

Skischulen/Snowboardschulen: Skischule Sport Greil, Ruhmannsfelden /Kalteck 09929/902294
Skischule Schneider, Geißkopf 09920/8138
Skischule Epoxy, Geißkopf 0991/7338
Skischule Sport Weinberger, Bodenmais 09924/902273
Skischule Sport Koller, Bodenmais 09924/94230

Für die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr!

Touristinformation Gotteszell

Veranstaltungskalender Datum: 17.01.2010 Zeit: 11:31:10

15.12.2007 bis 31.12.2008

@WKTEXT@

Täglich bis 24.12.2007

17:00- Adventfenster
Gotteszeller Adventkalender
Bitte Aushang beachten! Der Mütterverein Gotteszell lädt die Bevölkerung in der Adventszeit wieder täglich vom 1. bis 24. Dez. um 17.00 Uhr zur Adventsfenster - Eröffnung ein.
Frauen- und Mütterverein Gotteszell

Samstag, 15.12.2007

20:00- Mehrzweckhalle
Waldweihnacht des HVG
Das Programm wird noch mitgeteilt! Der Eintritt beträgt pro Person 5.00 €
Heimatverein Gotteszell

Sonntag, 16.12.2007

14:00- Pfarrheim
Adventsfeier des Frauen- und Mütterverein Gotteszell
Der Frauen- und Mütterverein bewirtet auch die Senioren der Pfarrgemeinde.
Frauen- und Mütterverein Gotteszell

Samstag, 22.12.2007

18:60- Gasthaus "Zum Kalvarienberg"
Weihnachtsfeier Löwenstammtisch Gotteszell
Die Vereinsmitglieder erwarten ein super 3 Gänge-Menue.
Löwenstammtisch Gotteszell

19:30- Landgasthof Hacker
Christbaumversteigerung Holz und Gewerbeverein
Der Holz und Gewerbeverein lädt die Bevölkerung und alle Feriengäste zur Christbaumversteigerung ein.
Holz- und Gewerbeverein Gotteszell/Bhf.

Sonntag, 23.12.2007

19:00- Gasthaus "Zum Kalvarienberg"
Christbaumversteigerung FFW
Die FFW Gotteszell lädt die Gesamtbevölkerung und alle Feriengäste zur Christbaumversteigerung ein.
Freiwillige Feuerwehr Gotteszell

Montag, 24.12.2007

22:00- Kirchplatz
Christkindl - Anschießen mit den Böllerschützen
Die Gotteszeller Böllerschützen laden zum Christkindl - Anschießen vor der Christmette ein, Glühweinausschank am Kirchplatz.
Gotteszeller Böllerschützen

Freitag, 28.12.2007

11:35- Gotteszell Bahnhof
Mit dem Zug durch das romantische Regental
Zwischen Viechtach und Gotteszell inmitten des Bayerischen Waldes liegt das wildromantische Tal des Schwarzen Regen. Steigen Sie ein und genießen Sie die unberührten Naturschönheiten des Regentals gemütlich vom Zug aus.
Wanderbahn im Regental e. V.

19:30- Gasthaus "Zum Kalvarienberg"
Christbaumversteigerung des SV Gotteszell
Zur traditionellen Christbaumversteigerung lädt der SV Gotteszell die Gesamtbevölkerung und Feriengäste recht herzlich ein.
Sportverein Gotteszell

20:30- Gasthaus Kilger Gießhübl
Bingoabend
Jeden letzten Freitag im Monat Bingoabend! Alle Spieleinsätze werden ausbezahlt! Spieleinsatz 2,50 Euro
Gasthaus Kilger Gotteszell/Gießhübl

Samstag, 29.12.2007

16:00- Gasthaus Kilger Gießhübl
Raunacht
Raunacht mit Auftritt der Deggendorfer Hexen. Rund um das Lagerfeuer gibt es Würstl, heiße und kalte Getränke. Der Eintritt ist frei!
Gasthaus Kilger Gotteszell/Gießhübl

Sonntag, 06.01.2008

13:00- Gasthaus "Zum Kalvarienberg"
Mitgliederversammlung der FFW
Die FFW Gotteszell lädt zur Mitgliederversammlung ein.
Freiwillige Feuerwehr Gotteszell

Samstag, 12.01.2008

09:00- Mehrzweckhalle
Tischtennisturnier Motorradfreunde Gotteszell und Rollis
Für Speis und Trank wird wieder bestens gesorgt. Der Frauen- und Mütterverein besucht das Turnier. Herzliche Einladung ergeht an die Gesamtbevölkerung
Motorradfreunde Gotteszell

Samstag, 12.01.2008
Sonntag, 13.01.2008

05:00- Abf. Raiffeisenbank
Skifreizeit der Jukis
Die Skifreizeit der Jukis geht nach Saalbach/Hinterglemm
Förderverein Kinder und Jugend e. V. Gotteszell

Freitag, 18.01.2008

19:30- Gasthaus Kilger Gießhübl
Kulinarische Faschingsgaudi in Gießhübl
Programm wird noch bekannt gegeben.

Samstag, 19.01.2008

14:00- Mehrzweckhalle
Volleyball - Heimspieltag Bezirksliga Frauen
Volleyball - Heimspieltag Bezirksliga Frauen Gäste: TSV Deggendorf, TuS Pfarrkirchen
Volleyballverein Gotteszell

18:00- Mehrzweckhalle
TT- Heimspieltag SV Gotteszell Abt. TT
19. Jan. 2008 Gäste aus Metten
Sportverein Gotteszell Abt. TT

Sonntag, 27.01.2008

13:00- Mehrzweckhalle
Kinderfasching
Kinderdisco, Das diesjährige Motto zum Kinderfasching wird von den Kindern entschieden.
Förderverein Kindergarten

Freitag, 01.02.2008

17:00- Mehrzweckhalle
Kinder - Discoparty der Jukis
Bei der Kinder - Discoparty der Jukis gilt die Altersbegrenzung von 10 - 16 Jahren, Jüngere nur mit Begleitperson.
Cocktailbar für Kinder
Förderverein Kinder und Jugend e. V. Gotteszell

Samstag, 02.02.2008

18:00- Mehrzweckhalle
Faschingsball der FFW mit Livemusik
Faschingsball mit Einlagen und Maskenprämierung. Es spielt das "Original Kaitersberg Echo". Einlass: 18.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr
Freiwillige Feuerwehr Gotteszell

Montag, 04.02.2008

20:00- Mehrzweckhalle
Rosenmontagsball des SV Gotteszell
Es spielt die Kapelle Bergratzen und es werden Einlagen dargeboten. Barbetrieb! Anschließend Donislbetrieb im Gasthaus Kilger in Gießhübl
Sportverein Gotteszell

Dienstag, 05.02.2008

03:00- Gasthaus Kilger Gießhübl
Donislbetrieb im Gasthaus Kilger Gießhübl
Im Anschluss an den Rosenmontagsball Donislbetrieb im Gasthaus Kilger Gießhübl. Wir feiern das Faschingsende. Der bewährte Fahrservice von der Festhalle bis nach Gießhübl steht selbstverständlich wieder zur Verfügung
Gasthaus Kilger Gotteszell/Gießhübl

12:00- Loderhart
Faschingstreiben
Faschingstreiben auf der Loderhart ab 12.00 Uhr
Naturfreunde Deggendorf

Samstag, 09.02.2008

19:30- Gasthaus Kilger Gießhübl
Watterturnier im Gasthof Kilger, Gießhübl
Stargeld 8.00 Euro, es sind viele Geld- und Sachpreise zu gewinnen.
Gasthaus Kilger Gotteszell/Gießhübl

Samstag, 16.02.2008

18:00- Mehrzweckhalle
TT- Heimspieltag SV Gotteszell Abt. TT
16. Febr. 2008 Gäste aus Teisnach
Sportverein Gotteszell Abt. TT

Samstag, 23.02.2008

14:00- Mehrzweckhalle
Volleyball - Heimspieltag Bezirksliga Frauen
Volleyball - Heimspieltag Bezirksliga Frauen Gäste: TV Viechtach, FTSV Straubing II
Volleyballverein Gotteszell

21:00- Mehrzweckhalle
Soccer-Night des SV Gotteszell
4.Gotteszeller Soccer-Night des SV Gotteszell.
Sportverein Gotteszell

Sonntag, 24.02.2008

13:30- Pfarrkirche St. Anna
Kreuzweg Frauen- und Mütterverein
Kreuzweg, anschließend Jahreshauptversammlung
Frauen- und Mütterverein Gotteszell

Samstag, 01.03.2008

18:00- Mehrzweckhalle
TT- Heimspieltag SV Gotteszell Abt. TT
01. März 2008 Gäste aus Nesslbach
Sportverein Gotteszell Abt. TT

19:00- Gasthaus Kilger Gießhübl
Starkbierfest im Gasthaus Kilger Gießhübl
Zum Ausschank kommt das bekannte Starkbier vom Lindnerbräu.
Gasthaus Kilger Gotteszell/Gießhübl

Mittwoch, 05.03.2008

07:30- Kirchplatz
Einkehrtag Frauen- und Mütterverein
Einkehrtag in Maria Hilf, Cham
Frauen- und Mütterverein Gotteszell

Donnerstag, 06.03.2008

17:00- Mehrzweckhalle
Frühjahrskonzert
Schüler der Grundschule Gotteszell zeigen ihr Können auf verschiedenen Instrumenten.

Freitag, 14.03.2008

08:00- Pfarrkirche St. Anna
Jahresamt

Jahresamt für verstorbene Mitglieder
Frauen- und Mütterverein Gotteszell

Samstag, 15.03.2008

18:00- Mehrzweckhalle
TT- Heimspieltag SV Gotteszell Abt. TT
15. März 2008 Gäste aus Regen
Sportverein Gotteszell Abt. TT

Samstag, 29.03.2008

18:60- Gasthaus "Zum Kalvarienberg"
Jahreshauptversammlung Löwenstammtisch
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
Löwenstammtisch Gotteszell

Sonntag, 27.04.2008

08:30- Landgasthof Hacker
Jahrtag Holz und Gewerbeverein Gotteszell
Beginn der Veranstaltung mit dem Kirchenzug um 8.30 Uhr, Festgottesdienst, anschließend Mittagessen im Landgasthof Hacker
Gotteszell Bahnhof
Holz- und Gewerbeverein Gotteszell/Bhf.

Donnerstag, 01.05.2008

10:00- Gießhübl
Maibaumaufstellen mit Gartenfest der durstigen Briada am Gießhübl
Ab 10.00 Uhr musikalischer Frühschoppen, um 14.00 Uhr wird traditionell der Maibaum aufgestellt. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Stammtisch durstigen Briada

13:00- Kirchplatz
Maiausflug Frauen und Mütterverein Gotteszell
Abfahrt am Kirchplatz Gotteszell 13.00 Uhr; Maiandacht in Dachsried, anschließend auf dem Zellertal-Wanderweg von Gumpenried nach Asbach.. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.
Frauen- und Mütterverein Gotteszell

Sonntag, 04.05.2008

09:00- Pfarrkirche St. Anna
Erstkommunion
Einzug der Erstkommunionkinder und Feier der Hl. Erstkommunion.
Kath. Pfarramt

Samstag, 10.05.2008 bis Montag, 12.05.2008

08:00- Grillplatz am Erlenweg
Zeltlager der Juki`s
Spiel und Spaß mit den Jukis beim Zeltlager am Grillplatz. Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung ersatzlos.
Förderverein Kinder und Jugend e. V. Gotteszell

Sonntag, 11.05.2008

14:00- Oberried
Gartenfest Holz und Gewerbeverein
Der Holz und Gewerbeverein Gotteszell lädt alle Vereine, die Bevölkerung und Feriengäste recht herzlich ein.
Holz- und Gewerbeverein Gotteszell/Bhf.

Samstag, 17.05.2008

20:00- Mehrzweckhalle
Wein- und Weißbierfest des SV Gottezell
Der SV Gotteszell lädt ein zum Wein- und Weißbierfest.
Sportverein Gotteszell

Sonntag, 18.05.2008

19:30- Kalvarienberg
Maiandacht auf dem Kalvarienberg des Frauen- und Müttervereins
Wir feiern die Maiandacht auf dem Kalvarienberg.
Frauen- und Mütterverein Gotteszell

Donnerstag, 22.05.2008

14:00- Feuerwehrhaus
Gartenfest EC Eintracht Gotteszell
Der EC Eintracht Gotteszell lädt die Gesamtbevölkerung und die Feriengäste zum Gartenfest ein. Für das leibliche Wohl wird gesorgt!
EC Eintracht Gotteszell

Sonntag, 08.06.2008

12:30- Kirchplatz
Jahresausflug zu den "Steinwelten"
Nachmittagsausflug zu den "Steinwelten" in Hauzenberg.
Frauen- und Mütterverein Gotteszell

Freitag, 13.06.2008 bis Sonntag, 15.06.2008

17:00-
20. Sport- und Sommerfest
Das 20. Sport- und Sommerfest startet am Eröffnungstag mit dem Aufzug der Vereine.
Sportverein Gotteszell

Samstag, 14.06.2008

18:60- Grillplatz am Erlenweg
Saisonabschlussfeier Löwenstammtisch Gotteszell
Saisonabschlussfeier mit Freibier und Grillspezialitäten für Mitglieder und deren Partner.
Löwenstammtisch Gotteszell

Samstag, 21.06.2008

20:00- Feuerwehrhaus
Sonnwendfeuer der FFW Gotteszell
Die Jugendfeuerwehr Gotteszell lädt die Gesamtbevölkerung und alle Feriengäste zum Sonnwendfeuer ein. Für das leibliche

Wohl wird gesorgt.
Freiwillige Feuerwehr Gotteszell

Freitag, 27.06.2008

19:00- Gießhübl
Johannisfeier Gasthof Kilger
Die Wirtsleute laden zur traditionellen Johannisfeier ein. Das Johannisfeuer wird bei Eintritt der Dunkelheit entzündet, für das leibliche Wohl wird gesorgt.
Gasthaus Kilger Gotteszell/Gießhübl

Sonntag, 29.06.2008

14:00- Gießhübl
Bergfest auf Gießhübl
Traditionelles Bergfest des Heimatverein Gotteszell auf der Bergwiese bei Gießhübl. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!
Heimatverein Gotteszell

Montag, 07.07.2008

09:00- Pfarrkirche St. Anna
Firmung - voraussichtlicher Termin
Festgottesdienst mit Spendung der Hl. Firmung
Kath. Pfarramt

Sonntag, 13.07.2008

14:00- Bräugarten
Gartenfest des Veteranen und Reservistenverein Gotteszell
Der Veteranen und Reservistenverein Gotteszell lädt die Gesamtbevölkerung und alle Feriengäste zum Gartenfest in den Bräugarten ein. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!
Ausweichtermin: Sonntag, 20.07.2008
Veteranen und Reservistenverein Gotteszell

Samstag, 19.07.2008

19:00- Tafertsried
Sommerparty der Motorradfreunde
Herzliche Einladung an alle Clubs sowie an die Gesamtbevölkerung. Für Essen und Trinken wird wieder bestens gesorgt.
Motorradfreunde Gotteszell

Sonntag, 20.07.2008

14:00- Bräugarten
Ausweichtermin Gartenfest des Veteranen und Reservistenverein
Der Veteranen und Reservistenverein Gotteszell lädt die Gesamtbevölkerung und alle Feriengäste zum Gartenfest in den Bräugarten ein. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.
Veteranen und Reservistenverein Gotteszell

Samstag, 26.07.2008
Sonntag, 27.07.2008

17:00- Festplatz an der Mehrzweckhalle
Gotteszeller Kirwa
Samstag, 26. Juli 2008 um 17.00 Uhr Standortkonzert auf dem Kirchplatz und Einzug zum Festplatz. Sonntag, 27. Juli 2008 ab 10.00 Uhr musikalischer Frühschoppen dann Festbetrieb.
Heimatverein Gotteszell

Sonntag, 27.07.2008

09:00- Pfarrkirche St. Anna
Patrozinium
9.00 Uhr - Feierliches Patrozinium
Kath. Pfarramt

Sonntag, 03.08.2008

07:30- Kirchplatz
Jahresausflug des Frauen- und Mütterverein
Wir besuchen Neukirchen Hl. Blut, Lohberg und den kleinen Arbersee.
Frauen- und Mütterverein Gotteszell

Montag, 04.08.2008 bis Freitag, 08.08.2008

09:00- Ödwies
‚Sommerfreizeit der Jukis auf der Ödwies
Anmeldung von Juni 08 bis 01.08.2008 bei Mario Benesch Tel.: 09929/958127.Weitere Informationen unter www.jukis.de
Förderverein Kinder und Jugend e. V. Gotteszell

Freitag, 15.08.2008

10:00- Feuerwehrhaus
Gartenfest der FFW
Die Veranstaltung beginnt um 10.00 Uhr mit einem Frühschoppen, Mittagstisch ab 11.30 Uhr. Am Nachmittag wird Kaffe und Kuchen angeboten.
Freiwillige Feuerwehr Gotteszell

Sonntag, 21.09.2008

11:00- Loderhart
Bergmesse auf der Loderhart
Ein Erlebnis für alle Bergfreunde - Bergmesse auf der Loderhart anschließend wird gemeinsam gefeiert.
Naturfreunde Deggendorf

Freitag, 03.10.2008

13:00- Gasthaus Kilger Gießhübl
Herbstwanderung Kindergarten Regenbogen
Herbstwanderung zum Gasthaus Kilger in Gießhübl mit Jahreshauptversammlung und Neuwahlen.
Förderverein Kindergarten

Sonntag, 12.10.2008

13:00- Kirchplatz
Herbstausflug des Frauen- und Mütterverein
Wanderung über Schweinberg nach Hilb. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet

Frauen- und Mütterverein Gotteszell

Sonntag, 19.10.2008

13:30- Pfarrkirche St. Anna
Oktoberrosenkranz Frauen- und Mütterverein
Oktoberrosenkranz des Frauen und Mütterverein Gotteszell
Frauen- und Mütterverein Gotteszell

Freitag, 31.10.2008

08:00- Abf. Raiffeisenbank
Tagesfahrt der Jukis
Das Ziel für den Tagesausflug wird noch bekannt gegeben.
Förderverein Kinder und Jugend e. V. Gotteszell

Samstag, 08.11.2008

20:00- Gasthaus "Zum Kalvarienberg"
Kameradschaftsabend FFW
Kameradschaftsabend mit gemeinsamen Essen.
Freiwillige Feuerwehr Gotteszell

Freitag, 14.11.2008

19:00- Bräu Poidl
Mitgliederversammlung der Jukis
Mitgliederversammlung mit Neuwahlen.
Förderverein Kinder und Jugend e. V. Gotteszell

Sonntag, 16.11.2008

08:30- Pfarrkirche St. Anna
Volkstrauertag
8.30 Uhr Treffen de Ortsvereine beim Hackerbräu, 8.45 Uhr Kirchenzug, 9.00 Uhr Gottesdienst, 10.00 Uhr Totengedenken, anschließend Rückmarsch der Ortsvereine zum Hackerbräu. Generalversammlung im Gasthaus Hackerbräu
Veteranen und Reservistenverein Gotteszell

Samstag, 29.11.2008

09:00- Kirchplatz
Adventsbasar Frauen und Mütterverein
Angeboten werden Adventskränze roh und geschmückt, Gestecke, handgestrickte Socken, Rosswürste und Glühwein. Am Losstand können Sie Ihr Glück versuchen!
Frauen- und Mütterverein Gotteszell

Sonntag, 07.12.2008

14:00- Mehrzweckhalle
Weihnachtsfeier Förderverein Kindergarten
Adventfeier des Kindergarten Regenbogen mit Besuch des Nikolaus. Aufführungen der Kindergartenkinder mit Musik und Tanz.
Förderverein Kindergarten

19:00- Landgasthof Hacker
Weihnachtsfeier Holz und Gewerbeverein
Der Holz- und Gewerbeverein lädt alle Mitglieder zur Weihnachtsfeier in den Landgasthof Hacker ein.
Holz und Gewerbeverein Gotteszell / Bhf.

Sonntag, 14.12.2008

14:00- Mehrzweckhalle
Adventsfeier des Frauen- und Mütterverein
Zur Adventsfeier sind alle Senioren der Pfarrgemeinde Gotteszell recht herzlich eingeladen.
Frauen- und Mütterverein Gotteszell

Samstag, 20.12.2008

19:00- Landgasthof Hacker
Christbaumversteigerung des Holz- und Gewerbeverein
Der Holz- und Gewerbeverein lädt die Bevölkerung und alle Feriengäste zur Christbaumversteigerung ein.
Holz und Gewerbeverein Gotteszell / Bhf.

Sonntag, 21.12.2008

19:00- Gasthaus "Zum Kalvarienberg"
Christbaumversteigerung der Freiwilligen Feuerwehr
Die alljährliche Christbaumversteigerung der Freiwilligen Feuerwehr findet im Gasthaus "Zum Kalvarienberg" statt, dazu sind die Gesamtbevölkerung und alle Feriengäste recht herzlich eingeladen.
Freiwillige Feuerwehr Gotteszell

Mittwoch, 24.12.2008

22:00- Kirchplatz
Christkindl - Anschießen
Die Gotteszeller Böllerschützen laden zum Christkindl - Anschießen vor der Christmette ein, Glühweinausschank am Kirchplatz.
Gotteszeller Böllerschützen

Freitag, 26.12.2008

19:30- Gasthaus "Zum Kalvarienberg"
Christbaumversteigerung EC Eintracht
Der EC Eintracht Gotteszell lädt die Gesamtbevölkerung und alle Feriengäste zur Christbaumversteigerung ein.
EC Eintracht Gotteszell

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und es ist Zeit, einen kurzen Rückblick zu machen. Uns alle hat der hektische Alltag im Griff und gerade deswegen sollte man sich irgendwann etwas Ruhe gönnen, den Blick für die Mitmenschen und die Gemeinschaft zu öffnen und in Ruhe auf das vergangene Jahr zurückblicken, was es uns alle so gebracht hat, was alles von unseren Zielen und Wünschen Wirklichkeit geworden ist, und wo wir vielleicht auch die eine oder andere Enttäuschung hinnehmen mussten.

Es wird auch so manchen Ärger gegeben haben, ob eigenverschuldet oder von außen herangetragen. Manchmal kann man sich des Gefühls nicht verwehren, dass ganz bewusst jemanden Ärger bereitet wird. Aber auch hier kann ruhiges und besinnliches Nachdenken einen Beitrag zum friedvollen Miteinander leisten.

Erlebten Ärger zu pflegen, hat noch niemanden glücklicher gemacht, sondern man versperrt sich selber Wege, den Alltag in Freude genießen zu können.

Auch mir blieb so mancher Ärger nicht erspart. Vielleicht habe ich auch ganz unbewusst und nicht beabsichtigt zu Unmut beigetragen, was manchmal in der Sache nicht zu vermeiden ist, wenn unterschiedliche Forderungen und Anschauungen aufeinander treffen. Man möge dann bedenken, dass ich nicht meine eigenen Interessen vertrete, sondern die Interessen der Gemeinde.

Aber Probleme fordern, sie abzuarbeiten und zu beheben. Alleine ist dies aber nicht möglich und somit bedanke ich mich bei allen ganz herzlich, die mich in meiner anfordernden Arbeit begleiten und unterstützen.

Besonders freut mich, dass wir heuer den ersten Bauabschnitt im Klosterring in Angriff nehmen konnten und hoffe, dass wir ihn auch noch soweit vor Wintereinbruch fertig stellen können, dass zumindest der öffentliche Bereich nicht mehr beeinträchtigt ist. Viele Bürger werden fragen, warum hat man nicht eher begonnen? Dies lag wohl daran, dass erst im Laufe des Jahres wieder Fördermittel für die Dorferneuerung zur Verfügung standen.

Man sollte aber auch bedenken, dass nicht nur die Baumaßnahme im Ort zu erledigen war, sondern auch die Regenrückhaltung und diverse Ausgleichsmaßnahmen zu tätigen waren.

Danken möchte ich im Zusammenhang mit der Baumaßnahme im Ort allen Anliegern und vor allem den Geschäftstreibenden, die sicher auch deutliche Beeinträchtigungen hinnehmen mussten. Obwohl immer mit einigen Problemen zu rechnen ist, freue ich mich bereits auf den 2. Bauabschnitt, der im Jahre 2008 zur Verwirklichung ansteht.

Ein besonderer Dank gilt den Herren vom Amt für Ländliche Entwicklung in Landau, die uns Gotteszeller sehr wohlwollend begleiten und unterstützen. Herrn Emil Wufka, unseren bisherigen Vorstandsvorsitzenden erwähne ich an dieser Stelle besonders für seinen Einsatz für uns in Gotteszell. Auch sein Nachfolger, Herr Dr. Daschiel sieht in der Dorferneuerung Gotteszell eine besondere Herausforderung und ich freue mich zusammen mit der Teilnehmergemeinschaft und dem Dorferneuerungsausschuss auf eine vertrauensvolle und tatkräftige Zusammenarbeit.

Ein herzliches Dankeschön auch allen Vereinen vor Ort, allen Verantwortlichen in unserer Schule und im Kindergarten, die bei ihrer nicht immer leichten Aufgabe großes Verantwortungsbewusstsein zeigen.

In diesem Sinne lassen wir dieses Jahr ausklingen und ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern, sowie allen Unterstützern und Wegbegleitern viel Freude zum bevorstehen-den Weihnachtsfest und wünsche alles Gute für das kommende Jahr 2008

Euer Bürgermeister,

Max Meindl